

Iveco Stralis als wintertauglicher Müllsammler

Der Westerwaldkreis-Abfallwirtschaftsbetrieb (WAB) im rheinland-pfälzischen Moschheim hat kürzlich von Iveco ein Müllsammelfahrzeug übernommen. Die Basis bildet ein Iveco Stralis mit 6x4-Fahrgestell und langem Active-Time-Fahrerhaus. Das Besondere an diesem Dreiaxser ist die Vollluftfederung mit extrem großen Aushubwegen für mehr Bodenfreiheit. Sie soll vor allem im Winter von Nutzen sein.

Mit Aushubwegen der Vorderachsfederung von mindestens 20 Zentimetern nach oben wie sie sonst nur für Wechselbrückenfahrzeuge nötig sind, sollen sich bei Kurvenfahrt und beim Abbiegen Kollisionen der vorderen Kotflügel oder anderer Fahrzeugteile mit den am Straßenrand zusammengeschobene Schneehaufen vermeiden lassen und sich die Rangierarbeit minimieren.

Für den Antrieb des Iveco Müllsammelfahrzeugs sorgt der moderne Cursor-10-Motor mit 309 kW / 420 PS in der EEV-Ausführung. Das mittelhohe Active-Time-Fahrerhaus mit Panorama-Glashubdach und manuell bedienbarer Klimaanlage bietet drei Personen Platz. Der Sitz in der Mitte befindet sich an der Fahrerhausrückwand und gewährt der Besatzung ausreichend Beinfreiheit und Sitzkomfort. (ampnet/nic)

Bilder zum Artikel:



Der neuen Iveco Stralis AT 260 S42 Z/FP-CM mit 309 kW / 420 PS und Haller-Abfallsammelaufbau des Westerwaldkreis-Abfallwirtschaftsbetrieb verfügt über eine Vollluftfederung mit großen Aushubwegen, um in den Wintermonaten schnell und unbeschadet an Schneehaufen auf der Straße vorbei zu kommen.